

Fürbittengebet

Gott, du bist bei denen, die leiden.

Wir denken an die Menschen in Israel,
an die Ermordeten, Verschleppten und Traumatisierten.
Wir hören von den Grausamkeiten, die Menschen einander antun.

Wir hören vom „Tag des Hasses“.
Sind fassungslos, wenn wir hören,
wie sich Menschen freuen können,
wenn anderen Leid geschieht.

Wir fürchten um das Leben,
wenn wir hören und sehen,
was Menschen aushalten müssen,
was ihnen zugemutet wird.

Wir möchten glauben, dass du auch dann bei uns bist,
wenn wir Angst haben,
wenn wir Schmerzen haben,
wenn wir mit uns nicht zurechtkommen.

Wir bitten dich für die Menschen,
die den Tod auf sich zukommen sehen:
Lass ihre Hoffnung wachsen
und die Angst kleiner werden.

Wir beten für die Menschen,
die in Ungewissheit leben,
die sich wie zerrissen fühlen:
Gib ihnen deinen Frieden, der alle Vernunft übersteigt.

Wir rufen dich an für die Verbitterten,
denen über ihrem Schicksal der Glaube zerbrochen ist:
Gib ihnen Menschen,
durch die sie deine Liebe erleben
wie ein Licht in ihrer Finsternis.

Wir bitten dich für die,
denen ihr Leben sinnlos erscheint,
die es wegwerfen möchten:
Tritt ihnen in den Weg,
lass sie begreifen, dass sie für andere eine Hilfe sein können.

Gott, wir bitten dich für uns alle:

Wenn wir nicht wissen,
warum dieses Unglück,
warum dieser Terror,
warum dieser Tod,
dann lass diese Fragen uns nicht von dir trennen.

Hilf uns glauben:
Deine Liebe führt uns auch Wege, die wir nicht verstehen,
durch den Tod hindurch zum Leben bei dir.

Amen